

PRESSEMITTEILUNG 104 – 12.06.2025

Serpil Midyatli

Ein klares NEIN zu den zusätzlichen Studienverwaltungsgebühren!

Zur heutigen Demonstration gegen die Studienverwaltungsgebühren vor dem Landeshaus erklärt die Vorsitzende der SPD-Fraktion, Serpil Midyatli:

„Die gestiegenen Preise für Miete, Lebensmittel und Mobilität treffen besonders Studierende hart. Viele junge Menschen müssen ihr Studium deshalb abbrechen oder fangen erst gar keins an. Eine zusätzliche Verwaltungsgebühr verschärft diese Problematik nur noch weiter. Mit der Günther-Regierung wird Bildung zunehmend zu einem Privileg derer, die es sich leisten können. Wir sagen ganz klar: Studentinnen und Studenten benötigen jetzt Entlastung und keine zusätzlichen Belastungen! Eine Haushaltskonsolidierung auf dem Rücken derjenigen, die finanziell ohnehin unter großem Druck stehen, ist verantwortungslos. Wenn diese Landesregierung schon den Rotstift ansetzt, sollte sie erstmal bei sich selbst beginnen. Wie wäre es zum Beispiel mit der Streichung der überflüssigen Staatssekretärsposten? Die SPD-Fraktion begrüßt und unterstützt den lautstarken Protest und steht fest an der Seite der Student:innen. Es ist nicht nachvollziehbar, wie eine Regierung in der Hochschulpolitik so völlig auf den falschen Dampfer geraten kann.“